

November 2009

Liebe Frau Muhmenthaler

Seit fast vier Wochen bin ich jetzt in meinem neuen Zuhause. Ich fühle mich langsam vertraut mit allen Menschen in meiner neuen Familie und mit meinem neuen Alltag, der natürlich ganz anders aussieht als in den Jahren zuvor. Es gab so viel Neues! Das erste Neue war mein Name. Jetzt werde ich Nano statt Iliano gerufen. Ich höre gern darauf!

Am liebsten liege ich hier:



Ich schlafe einfach gern! Ich brauche das. Schliesslich bin ich ja ein Herr mittleren Alters, und der will und braucht seine Ruhe!

Mein Frauchen meint, ich fühle mich wohl, auch ihren Schulalltag meistere ich problemlos. So viele „Jööö’s“ wie von ihren Schulkindern habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht gehört! Dass ich das lässig finde, kann ich ihr zwar nicht sagen, aber zeigen, indem ich völlig friedlich auf die vielen Kinder reagiere. Hauptsache, sie lassen mich schlafen!

Und sie hat meine Lieblingsstelle hinter den Ohren längst gefunden, wo ich selig die Augen schliesse, wenn sie oder die Kinder (ihre zwei zu Hause) mich dort kraulen. Dafür weiche ich ihr nicht von der Seite und lasse alle in ihrer Umgebung wissen, dass ich zwar Nano heisse, aber eine Goliath-Stimme habe! Und ein sehr tapferes Herz!

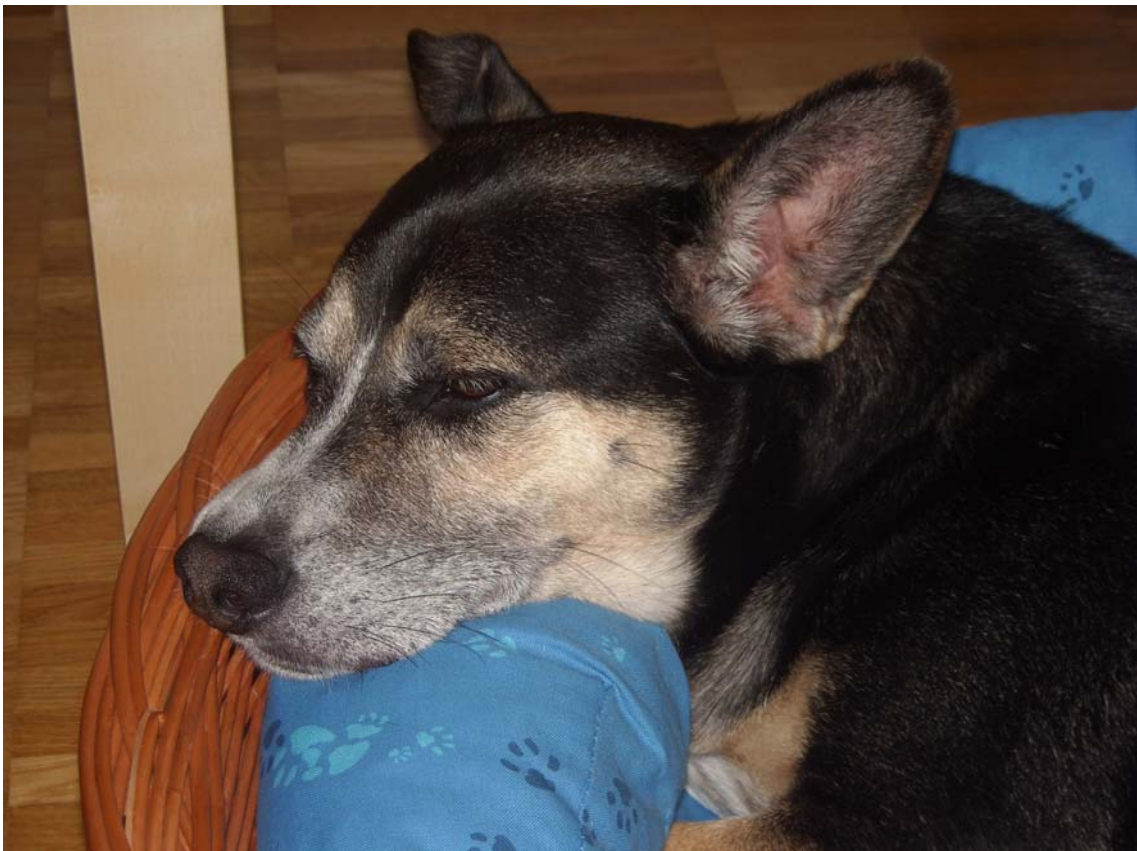
Danke, liebe Frau Muhmenthaler, dass Sie mich meinem Frauchen und ihren Kindern mit-gegeben haben – Sie haben dadurch in meinem Leben und in dem meiner neuen Familie etwas Gutes bewirkt. Sie sind sehr glücklich mit mir (sagt sie jedenfalls jeden Tag!).

Ich soll Sie ganz lieb grüssen – und auf bald wieder einmal!

Herzlichst
Ihr Iliano-Nano



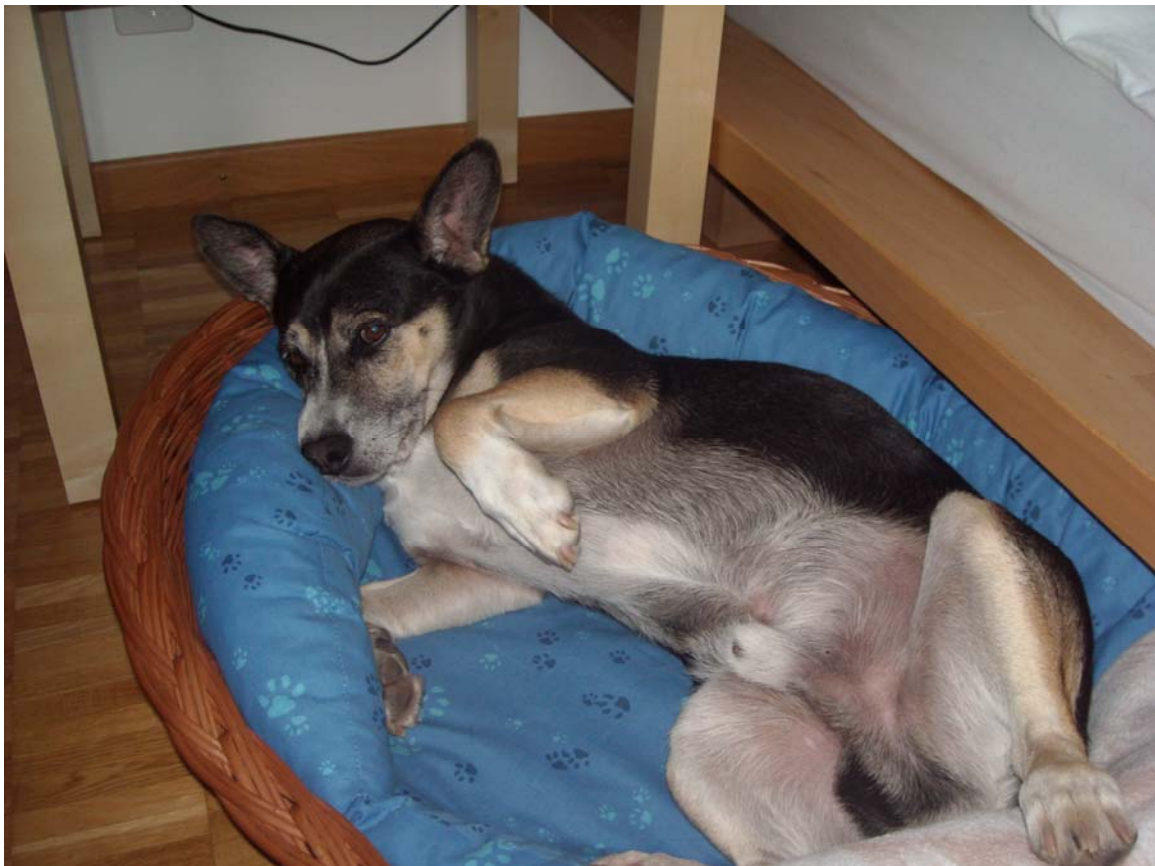
Nano auf der Suche nach einem Lieblingsplatz – der stand dann relativ schnell fest:



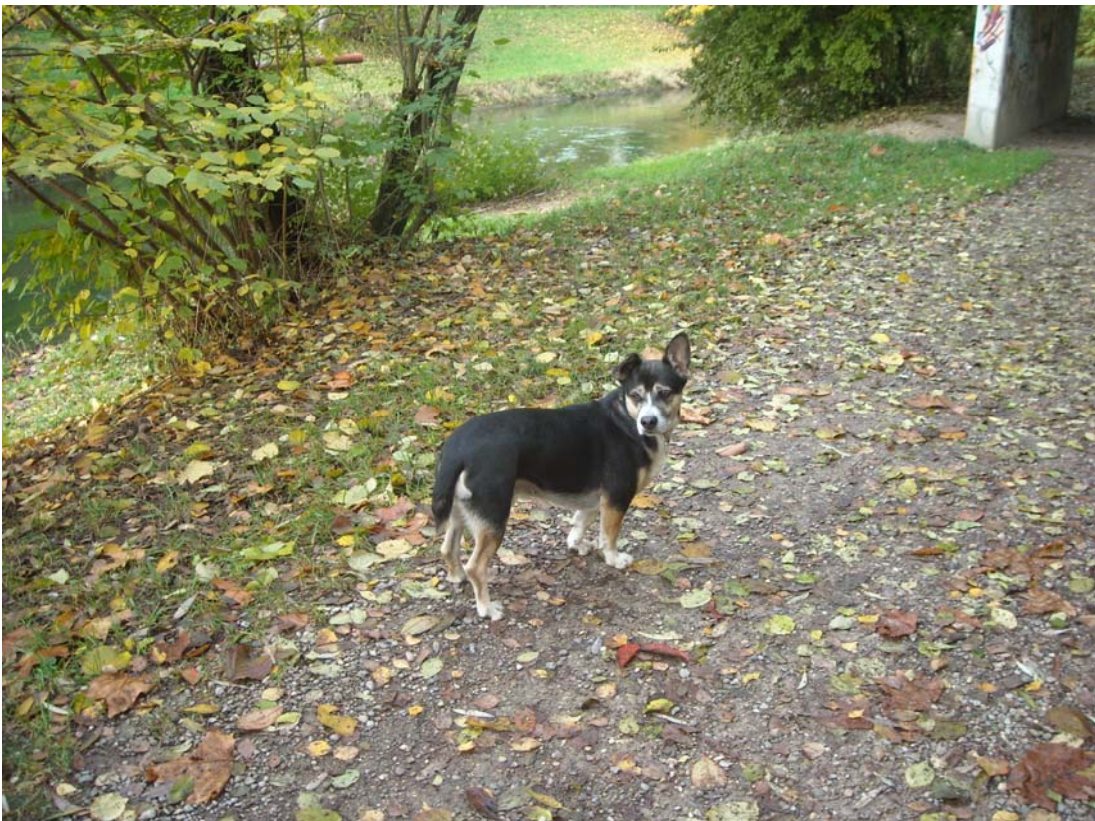


Nano kann perfekt auf den Hinterbeinen stehen, wenn es irgendwo lohnenswert riecht...

...und jetzt kommt bitte einer und kraut ihm den Bauch!!



Seit einer Woche läuft er auch frei ohne Leine – so ist er am fröhlichsten! Er kann enorm schnell rennen, dann bremsen, wenden, wieder losrennen... am liebsten zwanzigmal nach-einander – und natürlich nicht allein! Dabei „lacht“ er übers ganze Gesicht!



Nov. 09